

São Paulo, 20. Jan. 1930

Sehr geehrter Herr Dr. Lutz!

Sage Ihnen meinen besten Dank für Ihren freundlichen ausführlichen Brief vom 20./12./1929 und Zusendung der enormen Liste Ihrer wissenschaftlichen Publikationen.

Um von Ihrem freundlichen Anerbieten Gebrauch zu machen, wäre es mir sehr angenehm und eine große Ehre, von folgenden 10 Separata eines oder das andere zu erhalten:

- 1.) Estudios de Zoologia e Parasitologia Venezolanas. Rio, 1928.
- 2.) Taxonomia e Biologia do Genero Cyclorhampus. Rio, 1929.
- 3.) Motivas de Guratuba. Bol. do J. O. C. T. 1. N.º 1 - 1921.
- 4.) Zoologia Medica - Dipteros. A Folha Medica. anno II. 1921.
- 5.) Sobre a systematica dos tabanideos, subf. Tabaninae (Commun. preliminar) Brasil Medico anno 24 n.º 45, p. 486 - 1913
- 6.) Beiträge zur Kenntnis der brasilianischen Tabaniden 1 und 2. Revista Cientifica de S. Paulo. n.º 3-4, p. 142 - 1906.
- 7.) Bemerkungen über Nomenklatur und Bestimmung der brasil. Tabaniden. Centralbl. f. Bact. Bd. 44 H. 2. pg. 134 - 1907.
- 8.) Estudos e observações sobre o quebra-bunda ou peste de cadeiras - Diario official do Estado do Pará, Anno XVII, no 4780, pg. 355 - 1907.

oder idem in Revista da Soc. Cientif. de S. Paulo - 1908

- 9.) Sammeln, Präparieren, Untersuchen und Bestimmen der

20-1-1930

hygienisch wichtigen Insekten. Handb. der mikrobiologischen Technik (Kraus u. Uhlenhuth) Bd. III. pp. 2135-2182. 1924.
 10.) Bilharziasis oder Schistosomuminfektionen. (Kolle, Kraus u. Uhlenhuth) Hdb. d. pathog. Mikroorg. Bd. VI. Lfg. 24-1928.

Ich hoffe und wünsche von Herzen, daß Sie sich gesundheitlich wieder vollständig erholt haben.

Betreffs der fortwährenden Änderungen in der Nomenklatur kann ich Ihnen nur beistimmen. So las ich ganz kürzlich, daß Bembex = Bembix geschrieben wird, und daß der Gennusname Monedula durch Stictia Illiger ersetzt worden ist. (Siehe: John Bernard Parker - No. 2476 - From the Proceedings of the United States National Museum, Vol. 75, Art. 5, pp. 1-203, Washington: 1929). Letzteres übrigens schon seit 1917, wie ich erst jetzt in selbiger Publikation gelesen habe. Man kennt sich wirklich nicht mehr aus. Es ist aber nichts dagegen zu machen und man muß wohl oder übel mitmarschieren.

Daß Sie in Ihrer Sammlung Monedula (Stictia) Arten haben, die bei der Tabanidenjagd erbeutet wurden, interessiert mich sehr. Fehlt, wo Sie daran erinnern, glaube ich mich

20. 1. 1930

sogar entsinnen zu können, in Ihrer Sammlung schon damals derartiges Material gesehen zu haben. Wenn Sie mir dieses Material leihweise und zur Bearbeitung überlassen könnten, wäre ich Ihnen sehr verbunden und ich könnte da anschließend an meine Crabro-Arbeit vielleicht eine sehr interessante Note bringen und bei dieser Gelegenheit noch manches berichtigen und ergänzen. Die Beobachtungen habe ich in Butantan gemacht. Das Bild auf Tafel 26 meiner Arbeit zeigt das Haus in welchem ich mit meiner Familie wohnte. Es ist das erste Wohnhaus rechts neben dem Hauptgebäude.

Auf batrachologisch-biologischem Gebiete würde ich mich sehr gern betätigen, wenn die Serra da Cantareira nicht gerade so ungünstig für mich gelegen wäre. Seit ich verheiratet bin, bin ich auch mehr ans Haus gebunden; vielleicht findet sich doch einmal passendere Gelegenheit dazu.

Für heute will ich schließen und verbleibe mit den besten Grüßen, auch an Frä. Tochter und Herrn Sohn

Ihr in Hochachtung
ergebener

C. R. Fischer

a. c. Instituto Biológico. rua Marques de São, 71